

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator	Wash-In Textile Waterproofing
UFI	1GN3-M9Q4-D00X-EVNP
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Wasserabweisende Behandlung für Textilien.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	OrganoClick AB
Adresse	Linjalvägen 9, SE-187 66 Täby, Schweden
Telefon	+46 (0)8 674 00 80
E-post	info@organoclick.com
Homepage	www.organoclick.com
1.4 Notrufnummer	Deutschland: Giftnotruf der Charité +49 30 306 867 00 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale: 01 406 43 43 Schweiz: Tox Info Suisse: 145 Luxemburg: +352 8002 5500

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Schwere Augenreizung, Gefahrenkategorie 2: H319

2.2 Kennzeichnungselemente:

GHS-Piktogramm



Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Zirkoniumacetat

Gefahrenhinweis

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoffe erfüllen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2 Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr EC-Nr Reg-Nr	Konz. %	Gefahren- klasse	Kategorie Gefahren hinweise ⁽¹⁾
n-Octyltriethoxysilan	2943-75-1 - -	1-<5	Flam. Liq. 3 Skin Irrit 2	H226 H315
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Index: 603-096-00-8	112-34-5 203-961-6 01-2119475104-44	1-<5	Eye Irrit. 2	H319
Zirkoniumacetat	7585-20-8 231-492-7 01-2119978240-38	1-<3	Eye Dam1	H318
Essigsäure 60%* Index: 607-002-00-6	64-19-7 200-580-7 01-2119475328-30	1-<5	Flam. Liq. 3 Eye Dam1 Skin Corr. 1A	H226 H318 H314

⁽¹⁾ Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze/EUH-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Specific concentration limits / Feste Konzentrationsgrenzen.

Eye Irrit. 2; H319: 10 % ≤ C < 25 %

Skin Corr. 1A; H314: C ≥ 90 %

Skin Corr. 1B; H314: 25 % ≤ C < 90 %

Skin Irrit. 2; H315: 10 % ≤ C < 25 %

Die übrigen Inhaltsstoffe des Produkts umfassen nicht-kennzeichnungspflichtige Stoffe sowie Stoffe unterhalb der Konzentrationsgrenze für eine Nachweispflicht.

Die Einstufung basiert auf den Informationen der Lieferanten der Chemikalien sowie auf <http://echa.europa.eu/> (Datenbanken)

ABSCHNITT 4: Erst-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Information

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Warm und ruhig halten.

Bewußlosen Personen niemals etwas in den Mund einflößen.

Einatmen

Frische Luft.

Hautkontakt

Einige Minuten lang mit Wasser und Seife waschen und die Haut gründlich abspülen.

Augenkontakt

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und mehrere Gläser Wasser trinken. Arzt konsultieren.

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Einatmen:	Kann beim Einatmen des Sprühnebels zu Irritation führen (Husten)
Hautkontakt:	Kann bei längerem und häufigem Hautkontakt reizend wirken (Rötung, Brennen).
Augenkontakt:	Verursacht Augenreizung. (Rötung Schmerz)
Verschlucken:	Kann bei Verschlucken Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Pulver, Kohlendioxid, Schaum oder Wasserdampf.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen von Brandgasen kann gesundheitsschädlich sein.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollen Geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, bzw. mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Augenkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes Produkt wenn möglich recyceln. Kleinere Mengen können mit einem Tuch abgewischt werden.

Größere Verschüttungen werden mit saugfähigen Materialien aufgenommen, z.B. Sand, Erde oder Vermiculit. it Wasser abspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für handhabung und Lagerung (siehe Abschnitt 7).

Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).

Aufgenommene Flüssigkeiten werden in Behältern aufbewahrt und wie Abfall gemäß

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Augenkontakt vermeiden.

Die gewerblich üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackung gut verschlossen aufbewahren.

Frostfrei lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

-

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Angemessene technische Kontrollen

Sorgen Sie für gute Belüftung mithilfe lokaler Absaugvorrichtungen oder geeigneter allgemeiner Lüftungsanlagen.

Möglichkeiten für Augenspülungen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900):

Bezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Spitzenbegr. Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	10	67	1,5 (I)	EU, DFG, Y, 11
Essigsäure	64-19-7	10	25	2(I)	DFG, EU, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt:

Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

11 = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (...)

DNEL

Zirkoniumacetat (7585-20-8)	Langzeitexposition – Arbeitnehmer Systematische Effekte, Dermal: 3,33 mg/kg bw Langzeitexposition – Arbeitnehmer Systematische Effekte, Inhalation: 23,51 mg/m ³ Langzeitexposition – Verbraucher Systematische Effekte, Oral: 1,67 mg/kg bw Langzeitexposition – Verbraucher Systematische Effekte, Inhalation: 5,8 mg/m ³ Langzeitexposition – Verbraucher Systematische Effekte, Dermal: 1,67 mg/kg bw
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	Langzeitexposition – Arbeitnehmer Systematische Effekte, Inhalation: 67,5 ppm Langzeitexposition – Arbeitnehmer Systematische Effekte, Dermal: 20 mg/kg Kurzfristige Auswirkungen – Verbraucher Lokale Effekte, Inhalation: 50,6 mg/m ³ Langzeitexposition – Verbraucher Systematische Effekte, Inhalation: 34 mg/m ³ Langzeitexposition – Verbraucher Lokale Effekte, Inhalation: 34 mg/m ³ Langzeitexposition – Verbraucher Systematische Effekte, Dermal: 10 mg/m ³

PNEC

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	1 mg/l	Süßwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	0,1 mg/l	Salzwasser
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	3,9 mg/l	Periodisch wiederkehrende Freisetzungen
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	200 mg/l	Wasseraufbereitungsanlage
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	4,0 mg/kg	Sediment (Süßwasser)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	0,4 mg/kg	Sediment (Salzwasser)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Die gewerblich üblichen Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung immer einen kompetenten Lieferanten konsultieren.

Atemschutz

Normalerweise nicht notwendig. Besteht das Risiko, den Sprühnebel einzuatmen, muss für den Zweck geeigneter Atmungsschutz verwendet werden.

Handschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. (z.B. Nitrilkautschuk, PVC).

Bei der Auswahl von Handschuhen müssen verschiedene Parameter berücksichtigt werden: Verwendung, Handhabung, Durchbruchzeit.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. (Korbbrille)

Kleidung

Chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	Flüssige Emulsion
Farbe	Hellgelb/weiß
Geruch	süßlicher Geruch.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	~ 100 (wasser)
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
Flammpunkt	Nicht verfügbar
Zündtemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert	2,8-3,2 (Konzentrat)
Kinematische Viskosität	6-9 mPa.s
Löslichkeit	Mischbar in Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	~ 1000 kg/m ³
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine besonderen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist stabil bei empfohlener Handhabung und Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei empfohlener Handhabung und Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann bei der Hydrolyse Ethanol freisetzen.

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Siehe auch Abschnitt 4. (Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen)

Einatmen

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend beim Einatmen.

Hautkontakt

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend bei Hautkontakt.

Augenkontakt

Reizend.

Verschlucken

Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als reizend/ätzend beim Verschlucken.

Toxikologische Daten

Toxikologische Daten zu dieser Vorbereitung ist nicht verfügbar.

Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffen:

Zirkoniumacetat (7585-20-8)	LD ₅₀ Oral ratte: 4100 mg/kg LD ₅₀ Dermal ratte: > 2000 mg/kg NOAEL (Oral ratte 90d: >1000 mg/kg bw)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	LD ₅₀ Oral ratte: 6600 mg/kg
n-Octyltriethoxysilan (2943-75-1)	LD ₅₀ Oral ratte: >= 5110 mg/kg OECD 401 LD ₅₀ Dermal Kaninchen: > 6730 mg/kg OECD 402 LC ₅₀ Inhalation ratte 4h (ânga) : >0,25 mg/l, Nicht tödlich bei angegebener Dosis. OECD 403

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger / Exposition/Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine bekannt

Wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen oder Haut-/Augenkontakt. Verschlucken.

Sensibilisierung:

Dieses Produkt wird bei Einatmen oder Hautkontakt nicht als Allergen eingestuft.

CMR-Wirkung (karzinogene, mutagene Wirkung und Reproduktionstoxizität)

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

Aspirationsgefahr

Keine

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine bekannt

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Dieses Produkt ist nicht klassifiziert als Umweltgefährlich.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Toxikologische Daten zu den Inhaltsstoffe:

Zirkoniumacetat (7585-20-8)	LC ₅₀ Fisch 96h: >100 mg/l EC ₅₀ Daphnia 48h: >100 mg/l EC ₅₀ Algen 96h: >100 mg/l
Essigsäure 60% (64-19-7)	LC ₅₀ Fisch 96h: 75 mg/l
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5)	LC ₅₀ Fisch 96h: 2700 mg/l EC ₅₀ Daphnia 48h: >1000 mg/l
n-Octyltriethoxysilan (2943-75-1)	LC ₅₀ Fisch 96h: >0,055 mg/l effektnivå > maximal erreichbare Konzentration EC ₅₀ Daphnia 48h: >0,049 mg/l effektnivå > maximal erreichbare Konzentration EC ₅₀ Algen 96h: >0,13 mg/l effektnivå > maximal erreichbare Konzentration

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Zirkoniumacetat (7585-20-8) – Leicht biologisch abbaubar

Essigsäure 60% (64-19-7) – Leicht biologisch abbaubar

n-Octyltriethoxysilan (2943-75-1)– Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Zirkoniumacetat (7585-20-8) – Gilt nicht als bioakkumulierend.

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (112-34-5) - Gilt nicht als bioakkumulierend.

n-Octyltriethoxysilan (2943-75-1)– Gilt nicht als bioakkumulierend.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die Kriterien für eine Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoffe erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Dieses Produkt oder Rückstände dieses Produkts sind nicht als gefährlicher Abfall eingestuft.

Die Abfallbeseitigung sollte gemäß den Abfallrichtlinie, nationalen und lokalen Vorschriften erfolgen.

EAK-Code: Abhängig vom Tätigkeitsbereich und der Nutzung.

Leere Packungen

Gut gereinigte Verpackungen könnten recycelt werden

Wash-In Textile Waterproofing

Etablierte: 2022-10-14

Version 2

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer

-

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

-

14.3 Transportgefahrenklassen

-

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt wird entsprechend den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) eingestuft und gekennzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze/EUH-Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Der Benutzer dieses Produkts muss überprüfen, ob die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt für den Einsatzbereich, in dem das Produkt verwendet werden soll, ausreichend sind.

Quellen:

Sicherheitsdatenblatt von den Rohstoffherstellern., CLP,
www.kemi.se (Datenbank), <http://echa.europa.eu/> (Datenbank)

Version 1: 2022-09-29. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 2020/878

Version 2: 2022-10-14. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EG) Nr. 2020/878

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben (...)

Erläuterung der Abkürzungen:

BCF: Bio Concentration Factor

CAS-nr Chemical Abstracts Service number

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

EC₅₀: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

LC₅₀: LC₅₀ ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.

LD₅₀: LD₅₀ ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.

IC₅₀: Der Wirtschaftszweig bezeichnet die Bereiche der Wirtschaft (darunter auch private Haushalte und der öffentliche Bereich), in denen der Stoff verwendet wird. Grundlage dieser Kennzeichnung ist die NACE-Systematik.

NOEC: No Observed Effect Concentration

PBT: Persistent, Bio accumulative and Toxic substances.

vPvB: Very persistent and Very Bio accumulative substances.